

KARL-ANDREAS NITSCHKE, Dessau

Schwimmende Biberburg an der Elbe

Schlagworte/key words: Biber, *Castor fiber albus*, Bau, Anpassung

Biber überraschen uns immer wieder mit ihren Aktivitäten. Die nachfolgend Beschreibung einer frei im Wasser schwimmenden Biberburg zeigt die große Anpassungsfähigkeit der Biber an bestehende Umweltsituationen (vgl. NITSCHKE, 2008). In einschlägiger Fachliteratur ist bisher ein derartiger Biberbau noch nicht erwähnt worden. Verschiedene Bau-Typen wurden von EROME (1984) vermessen und schematisch dargestellt. Bei Hochwasser sitzen Biber öfters auch auf Weidenstämmen und legen sich bei länger dauernder Hochwasserzeit auch eine Sasse darauf an (NITSCHKE, 2003), die mitunter auch mit Ästen spärlich überdeckt sein kann. An der Mulde konnte der Autor einmal einen adulten Biber über mehrere Tage beobachten, der auf einer Verklausung, die an Weidenästen festhing, saß.

Am 3. Januar 2000 wurde am Elbe-Km 254,2 am linken Ufer (Dessauer Seite) bei normalen Wasserstand der Elbe eine frei im Wasser schwimmende Biberburg vom Autor festgestellt (Abb. 1–4). Ursprünglich befand sich in etwa 7 Meter Entfernung ein Röhrenbau von dieser schwimmenden Burg unter dem Wurzelteller einer Weide. Dieser war sehr flach angelegt, da etwa nur eine 40 cm hohe Böschungskante vorhanden war. Dieser Röhrenbau ist dann eingebrochen und wurde aufgegeben. Er wurde auch nur bei Mittelwasser (Überflutung der Buhnen) benutzt. Die schwimmende Burg, an zwei Weidenästen verankert, hatte nachfolgende Abmessungen:

Entfernung zum Ufer 1,50 m, Höhe über dem Wasserspiegel 0,8 m; Durchmesser 1,20 m und Höhe über dem Bodengrund 1,10 m.

In der Burg befanden sich zwei Kessel mit Sasse und ausgepolstert mit gefaserten Weidenästen. Stromabwärts, im Bereich der beiden Kessel, war sie mit weniger Ästen überdeckt, stromaufwärts wurde auch Schlamm aufgetragen. In der Burg wohnten zwei adulte Biber. Bei folgendem Frühjahrshochwasser wurde die Burg vollständig zerstört.

Summary

Swimming beaver lodge at the Elbe river

Beavers have erected a lodge which was swimming freely in the water without touching the ground and which was only fastened at two strong willow branches at the Elbe near Dessau. The distance from the river bank was 1.50 m and the height of the lodge was 0.80 m. There were two dens in the lodge which had been covered downstream with some brushwood. Upstream the beavers had also added mud. The lodge was located at a height of 1.10 m above the ground.

There were two adult beavers living inside. The beavers had constructed and occupied this lodge at normal water level. During the spring flood it was destroyed.

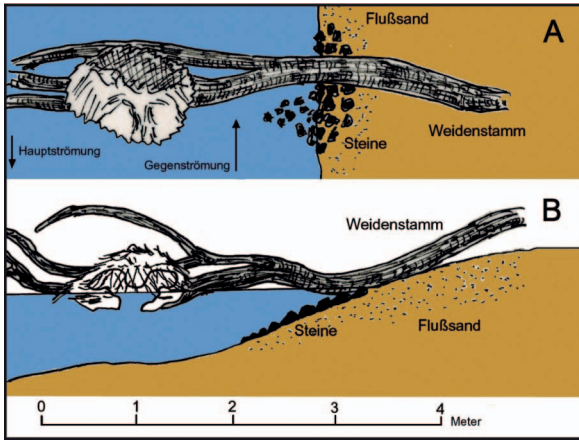


Abb. 1 Schematische Darstellung des schwimmenden Biberbaues. A – Aufsicht, B – Ansicht gegen die Hauptströmung. Zeichnung: K.-A. Nitsche



Abb. 2 Ansicht gegen die Hauptströmung. Foto: K.-A. Nitsche



Abb. 4 Ansicht vom Ufer aus. Foto: K.-A. Nitsche



Abb. 3 Ansicht mit der Hauptströmung. Foto: K.-A. Nitsche

Literatur

- EROME, G. (1984): La Typologie des Gites du Castor Rhodanien, *Castor fiber*. – Rev. Ecol. (Terre Vie) **39**: 55–76.
- NITSCHKE, K.-A. (2002): Beobachtungen an Biberbauten in einem Überflutungsgebiet bei Dessau. – Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen **22** (1 Suppl.): 18–21.
- NITSCHKE, K.-A. (2003): Biber (*Castor fiber* L.) und Hochwasser. Verhalten, Maßnahmen Für den Biberschutz und Hochwasserschutz. – Denisia **9**, Katalog Oberösterreichisches Landesmuseum, Neue Serie 2: 135–139.
- NITSCHKE, K.-A. (2008): Über das Bauverhalten von Bibern (*Castor fiber* L., 1758) an befestigten Ufern. – Beitr. Jagd- u. Wildforsch. **33**: 213–221.

Anschrift des Verfassers:

KARL-ANDREAS NITSCHKE
Akensche Straße 10
D-06844 Dessau-Roßlau
E-Mail: bibernitsche@gmail.com

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Jagd- und Wildforschung](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Nitsche Karl-Andreas

Artikel/Article: [Schwimmende Biberburg an der Elbe 413-414](#)